

# Erklärung

## Erklärung zur Verwendung von sog. „conflict minerals“

Zur Herstellung verschiedener Produkte aus der Produktpalette der VIEWEG GmbH kommen z.B. in den Elektronikkomponenten u.a. Zinn und Gold zum Einsatz.

Diese Materialien gehören zur Gruppe der sog. „conflict minerals / Konfliktmaterialien“.

Konfliktmaterialien wie z.B. Kassiterit (Zinnerz), Kolumbit-Tantalit (Coltran, Tantalierz), Gold, Wolframit können unter dem Verdacht stehen, aus Konfliktminen in der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Staaten gewonnen zu werden.

Die aus dem Abbau erwirtschafteten Gewinne werden in der Regel zur Finanzierung der Aktivitäten illegaler und krimineller Gruppierungen in den vorgenannten Staaten genutzt.

Da die entsprechende Lieferkette für diese „Conflict Materials“ äußerst komplex ist, hat VIEWEG die relevanten Lieferanten aufgefordert nachzuweisen, dass die an die VIEWEG GmbH gelieferten Metalle ausschließlich aus unbedenklichen Minen gewonnen werden, die nicht in den o.g. Staaten liegen.

Wir haben jedoch keinen Einfluss auf den Ursprung der Mineralien die von Unterlieferanten unserer Lieferanten verwendet werden und können deshalb hierfür keine Garantie übernehmen.

Jedoch unternehmen unsere direkten Lieferanten alle erdenklichen Mittel um den Einsatz von Konfliktmaterialien zu vermeiden und beziehen Teile ausschließlich von namhaften Herstellern.

Wir selbst tätigen keine Direktimporte von Mineralien und somit auch nicht keine „conflict materials“.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine speziellen Fragebögen ausfüllen können. Wir hoffen jedoch dass diese Erklärung die von Ihnen gewünschten Informationen enthält und bedanken uns für Ihr Vertrauen.



Kranzberg, 12.01.2016

P:\CE-Erklärungen\Konfliktmaterialien\E r k l ä r u n g.doc